

13.10.09

„Keine langweilige Ouvertüre“

Polizei-Benefizkonzert mit musikalischen Klassikern

Einen Genuss für alle Sinne bot das Polizeimusikkorps Karlsruhe, welches der Spielmanns- und Fanfarenzug Rheinsheim zu einer Benefizveranstaltung zugunsten der „Aktion Mensch“ in das Sebastianusheim eingeladen hatte. Zu einer musikalischen Reise um die Welt konnte Vorsitzender Roland Rau nach dem Florentiner Marsch (Dirigent Polizeihauptmeister Volker Grabetz) unter den Gästen auch Bürgermeister Stefan Martus, Polizeipräsidentin Hildegard Gerecke, den Leitenden Polizeidirektor Roland Lay und Philippsburgs Revierleiter Peter Kremer begrüßen.

Das mit über 70 Aktiven wohl größte Polizeiorchester Deutschlands stellte sich mit erfrischender Moderation durch Anton Gramlich in musikalischer Perfektion als Gesamtheit und mit vielen Solisten dem Publikum um schnell deren Herzen zu erobern. Eine Nacht in Venedig, Don't Cry For Me Argentina (Gesang Claudia Pontes), Großvaters Uhr (Piccolo Susanne Siegel, Bariton Bernhard Lang), Matrimony, Santana, Woman In Love und Vaya Con Dios (Gesang Claudia Pontes) begeisterten das

Publikum bis zur Pause. Musiker wie Zuhörer verschmolzen zu einer Einheit auch im zweiten Musikteil, welcher vom Fliegermarsch eingeleitet wurde.

Es folgten The Power Of Love (Gesang Claudia Pontes), Amparito Roca (Piccolo Susanne Siegel), Alphornzauber (Alphorn Bernhard Lang), Theater (Gesang Claudia Pontes), Mein Regiment, bevor mit Erinnerung an Zirkus Renz (Xylofon Jochen Götzmann) und Bonjour Kathrin (Gesang Claudia Pontes) das Finale angekündigt wurde. Doch dazu kam es erst nach Zugaben, einem Gruß ins Krankenhaus an den erkrankten Stammdirigenten Heinz Bierling und dem „Badner Lied“.

Der mehrfach aufbrausende frenetische Beifall bestätigte das Repertoire des Orchesters, welches treffend von einem Innsbrucker beim dortigen Vorspiel unter dem „Goldenen Dachlerl“ mit „keine langweiligen Ouvertüren bei denen dem Publikum die Haxen einschlafen“ kommentiert wurde. Für den Kunstgenuss bedankte sich die musikalische Leiterin Sonja Krause bei den Akteuren. raro